

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

171 (25.6.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Montag den 25. Juni

1883.

2.2.

Warnung.

Nr. 17778. Die Abhaltung der Militärschießübungen betreffend.

Am 27. Juni d. J., Morgens $\frac{1}{2}$ 6 Uhr beginnend, wird auf den Wiesen südlich Eggenstein in der Richtung nach dem Rheine zu eine Gefechts-

schießübung mit scharfen Patronen stattfinden.

In genanntem Tage darf das gefährdete Terrain von Morgens $\frac{1}{2}$ 6 Uhr bis 10 Uhr nicht betreten werden.

Zu diesem Terrain gehört: die Eggensteiner und Teutschneureuther Gemarkung, soweit dieselbe eingeschlossen wird

- a) von dem Rhein,
- b) dem von der Belle über den Neupforger Kopf nach Eggenstein führenden Feldwege („Rheinweg“),
- c) der Chaussee Eggenstein-Teutschneureuth und
- d) der südlichen Gemarkungsgrenze von Teutschneureuth.

Das gefährdete Terrain wird durch Militärposten rechtzeitig gesperrt werden, deren Befehle bei Vermeiden der in §. 100 und §. 30 d. P.St.G.B. geordneten Folgen von Jedermann zu befolgen sind.

Die Chaussee ad c kann während des Schießens befahren werden.

Dies haben die Bürgermeisterämter Eggenstein, Leopoldshafen, Teutsch- und Welschneureuth sowie Knielingen als ortspolizeiliches Verbot durch mehrmaliges Ausschellen noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1883.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

3.1.

Aufgebot.

Civ.Nr. 13738. Die Verwaltung der Ludwigshospitalstiftung in Stuttgart, vertreten durch den Königl. Notar Lilienfein allda, hat das Aufgebot der badischen 35 fl.-Loose Serie 7982 Nr. 399070 und 399072, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Die Inhaber dieser Loose werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 10. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anderaumten Termin ihre Rechte anzumelden und die fraglichen Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1883.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

In Folge Ablebens des Herrn Stadtrats Karl Glaser ist gemäß §. 18 Abs. 2 der St.O. eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen vorzunehmen d. i. für die Zeit bis zum 9. März 1887.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 34). Stadtbürger sind nach §. 7a der St.O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im activen Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind;
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen;
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben;
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben;
- e. im Großherzogthum eine directe ordentliche Staatssteuer bezalen.

Nicht selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben, oder an directen ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d. der St.O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten;
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;
3. nach eröffnetem Sanktionsverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
4. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschaft bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrates sein.

Die Ergänzungswahl findet im großen Rathhaussaal statt und zwar

Montag, den 25. Juni von 3 bis $3\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. — Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte muß mit seinem Familien- und Vornamen sowie mit der Benennung, durch welche er von andern gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entstehen kann.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 17 der Wahlordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, 20. Juni 1883.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 25. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes in den Stadtrat an Stelle des verstorbenen Stadtrats Glaser;

2. Wahl eines Stellvertreters für den verstorbenen Stadtverordneten Dr. Homburger;
3. Wahl eines Stiftungsrats für die Stadtrat Adolf Bielefeld'sche Stiftung;
4. Erbauung eines Schlacht- und Viehhofes;
5. Ankauf von Gelände des Waisenhauses zur Vergrößerung des Spielplatzes des Schulhauses in der Gartenstraße;
6. Aufnahme eines Anlehens von 3 Millionen Mark;
7. Abänderung der Satzungen der städtischen Hypothekenbank;
8. Ortsstatut über die Ernennung fürsorglicher Stellvertreter des regelmäßigen Standesbeamten;
9. Uebereinkommen mit Großh. Domänendirection über die Ablösung der Verpflichtung des Großh. Domänenfiskus zur Lieferung von Brennholz für die Lehrzimmer, sowie zur Abgabe von Geld, Früchten, Wein und Holz als Besoldungsteil für Lehrer der hiesigen Volksschule;
10. Verbessehung städtischer Rechnungen und zwar:
 - Handelschulkasserechnung vom Jahre 1881,
 - Gewerbeschulkasserechnung vom Jahr 1881,
 - Mädchenarbeitschulkasserechnung vom Jahr 1881,
 - Stadtkasserechnung vom Jahr 1880,
 - Gaswerkasserechnung vom Jahr 1880,
 - Wasserleitungskasserechnung vom Jahr 1880,
 - Schulhausrechnung (Walbstraße).

Karlsruhe, den 20. Juni 1883.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

22.

22.

Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Adolf Bielefeld hier hat zur Gründung einer Versorgungsanstalt für alte und gebrechliche Angehörige der hiesigen israelitischen Gemeinde unter dem Namen „Adolf Bielefeld-Stiftung“ den Betrag von 5500 M. gewidmet und dabei bestimmt, daß für die Verwaltung dieser Stiftung ein besonderer Stiftungsrat einzusetzen sei.

Mittels Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 20. April d. J. wurde hiezu die staatliche Genehmigung erteilt. Mittels Erlasses Großh. Bezirksamtes vom 12. Mai d. J. Nr. 12366 wurde die Zahl der Mitglieder des besonderen Stiftungsrats außer dem Vorsitzenden auf 4 festgesetzt.

Zur Wahl dieser 4 Mitglieder wird Tagfahrt auf

Montag den 25. d. Mts., Nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaunt. Sämmtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Die zu Wählenden sind der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen, welche in Uebereinstimmung mit dem Stifter aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft wurde.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Adolf Bielefeld jun., Kaufmann. | 7. Josef Halle, Kaufmann. |
| 2. Leopold Eitlinger, Kaufmann, | 8. Siegmund L. Levis, Kaufmann. |
| 3. Heinrich Gutmann, Rentner. | 9. Fritz Mayer, Kaufmann. |
| 4. Michael Levinger, Rentner. | 10. Julius Siegel, Kaufmann. |
| 5. Leopold Willstätter, Bankier. | 11. Karl Wimpfheimer, Kaufmann. |
| 6. Rudolf Herrmann, Kaufmann. | 12. Karl Nobel, Kaufmann. |

Karlsruhe, den 16. Juni 1883.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 3037. Das Oberersatzgeschäft pro 1883 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe am

- Montag den 2. Juli,**
- Dienstag den 3. Juli,**
- Mittwoch den 4. Juli und**
- Donnerstag den 5. Juli,**

jeweils Vormittags 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Montag den 2. Juli:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden,
- b. die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- d. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
- e. die zur Zeit beurlaubten Rekruten,
- f. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen, und
- g. die zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichten;

am Dienstag den 3. Juli:

die von der Ersatz-Commission als brauchbar befundenen Pflichten, und zwar:

- a. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
- b. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1861, welche unter der Abschlußnummer (452) geblieben sind, und früherer Jahrgänge,
- c. die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1862;

am Mittwoch den 4. Juli:

- a. die brauchbar befundenen Pflichten des Jahrgangs 1863,
- b. die über der Abschlußnummer (452) gebliebenen Pflichten des Jahrgangs 1861;

am Donnerstag den 5. Juli:

die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichten.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Biff. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichten haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1883.

Stadtrat.

Spemann.

Baumann.

Berein für das höhere Mädchenschulwesen.

22. Sitzung des hiesigen Ortsvereins am Montag den 25. d. M., Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sophienstraße 14, 1 Treppe links (Musiksaal). Gegenstand: Vertretung des Ortsvereins auf der Landesversammlung in Bruchsal.
Karlsruhe, 22. Juni 1883.

Der Vorsitzende: Dr. Böhllein.

Danksaagung.

Von Frau Sara Dreyfus habe ich anlässlich der Vermählung ihrer Tochter, Fräul. Luise Dreyfus, 100 M. zur Verteilung an hiesige Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.
Karlsruhe, den 22. Juni 1883.

Dr. Schwarz.

Danksaagung.

Einem lebhafte geäußerten Wunsche des verstorbenen Herrn Rudolph Urbino entsprechend, erhielt ich von dessen Schwager, Herrn Wilhelm Ellstätter, für die hiesigen Armen israel. Confession 250 M., wofür ich auch hierdurch den verbindlichsten Dank ausspreche.
Karlsruhe, den 20. Juni 1883.

B. Willstätter, Oberrath.

Fabrik-Versteigerung.

Montag den 25. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend, und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug im Saale zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 gut erhaltener Sekretär, 1 Ovaleisch, 2 vollständige gute Betten mit Hochhaarmatratzen, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 schöne Waschmange mit Presse und Tisch, 1 Auszugstisch für 12 Personen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Nähmaschine zum Treten, 2 Tische, Rohrstühle, 1 schöne Standuhr in Bronze, einige Betten, verschiedenes Porzellan, Glas- und Küchengeräth, Bettwechzeug (12 Leintücher, Bezüge etc.), Servietten, Tischtücher, Frauen-Leibwäsche (Hosen, Hemden, Jacken, Strümpfe, Röcke etc.), Betttücher, einige wollene und seidene Frauenkleider, Jacken, 1 Plüschteppich, Vorlagen, Gardinenstangen in Nußbaum, 2 gewirkte Shawls, 1 Bettvorhanghalter mit Vorhang und verschiedene Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Sämmtliches ist sehr gut erhalten.

3.3.

Schuh- und Stiefel-Versteigerung.

Dienstag den 26. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage gegen Baarzahlung im Kaiser Alexander, parterre, Karlstraße 27, versteigert:

Damen-, Mädchen-, Kinder-Schuhe und Stiefel, Herren- und Knabenstiefel, Pantoffeln in Leder, Zeug etc., wozu Liebhaber höchst einladet

3.2.

Br. Kossmann, Auktionator.

Brennholzversteigerung.

22. Von den Messständen herrührende Dielen, Latten und Rahmenabfälle werden Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im hintern Hofe des Schlachthauses partiellweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu einladet
Karlsruhe, den 22. Juni 1883.
Stadtbauamt.
Böcherer.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Montag, den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung, als:

40 Stück verschiedene Masken-Costüme, Abzeichen und Verzierungsn, 1 großen Spiegel, 1 Kommode mit Glasaufsatz und 1 gewöhnliche Kommode.
Karlsruhe, den 23. Juni 1883.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

* Adlerstraße 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere 3 Etiegen hoch, bei H. Napp.

2.1. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Delfortstraße 12 ist eine Wohnung, parterre, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Bismarckstraße 73 ist im Neubau die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badkabinett etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 96, parterre.

4.2. Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Balkon, Küche mit Wasserleitung, sodann Mansarden, Keller, Anteil am Treppenspeicher und an der Waschküche, sowie Anteil am Garten, sogleich oder auf 23. Juli oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann Stal-

lung im Seitengebäude abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock.

* 2.2. Kaiserstraße 119, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer um 300 M. auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 121 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Kronenstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher etc., per 23. Juli zu vermieten.

Luisenstraße 54 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Querstraße 14, im Hinterhaus, ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist die Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schützenstraße, zunächst der Ruppurrerstraße, ist der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und einer Mansarde, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 59 ist der 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; auch ist ein Magazin oder eine Werkstätte mit 2 anstößenden Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Spitalplatz 32 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Steinstraße 3 ist die Wohnung des Hinterhauses von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vergeben.

* 2.2. Stephanienstraße 56 ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 5 bis 6 Zimmern

nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, an ruhige Bewohner zu vermieten. Einsichtnahme in den Nachmittagsstunden.

— Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf Verlangen auch mit Stallung und Dienerszimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock daselbst.

— Waldstraße 21 ist der 3. Stock im Seitengebäude, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße 53 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Westendstraße 35 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Westendstraße 41 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— In einer Villa in der Nähe der Kunstschule ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Badkabinett und allem nöthigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstr. 14 oder Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock.

Fischer & Staiger.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Mademiestraße 23 im Laden.

Sophienstraße 63

find im 2. und 4. Stock sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

2.2.

* 3.1. Verlängerte Mademiestraße 67 ist die obere Etage, bestehend in einer eleganten Balkonwohnung von 6 Zimmern und Zugehör, auf sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Stephanienstraße 43, parterre rechts.

3.3. Bismarckstraße 17 ist die elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Garderobe und Küche sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und den dazugehörigen Räumen, mit Wasserleitung versehen, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 76, 1 Stiege hoch.

In schöner Lage des östlichen Stadttheils, in meinem Neubau Ecke der Durlacherlandstraße und Gottesauer Weg, gegenüber der Dampfbahn, sind im 2. und 3. Stock je 2 Wohnungen mit 3 und 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Badkabinett, Gas- und Wassereinrichtung, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Auch kann jeder Stock als eine Wohnung abgegeben werden und können dieselben von 10-12 Uhr Vor- und von 3-6 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

8.1. Eisässer, Werderplatz 32.

* Eine für sich abgeschlossene, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 52 im Laden zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine ruhige, aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil oder vor dem Mühlburger Thor eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter B. 001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Wohnung (3 Zimmer mit 3 bis 4 Betten etc. und Kochgelegenheit), womöglich außer der Stadt oder in Mühlburg, wird auf 1 bis 2 Monate zu mieten gesucht. Offerten unter F. S. L. 94 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.2. Auf 23. Juli wird eine Parterrewohnung von 6-7 Zimmern und Gartenbenutzung, möglichst in der Nähe des Landgerichts, zu

miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. D. L. 74 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich an einen ältern Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 69, eine Etage hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), wovon ersteres mit Balkon, sofort zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 89, nächst dem Mühlburgerthor, parterre, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 124 b, 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

* Bähringerstraße 19 sind im 4. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sehr billig zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmerchen für solide Arbeiter sind um den Preis von 6 M. pro Monat zu vermieten: Waldstraße 93.

* Hebelstraße 3 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möbliertes Schlafzimmer, sowie ein kleineres freundliches und gut eingerichtetes Zimmer auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Douglasstraße 16 sind 2 tapezierte, ineinandergehende Mansarden mit Keller, am liebsten an eine einzelne Person, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zum sofortigen Diensteintritt wird ein freundliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und vom Näheren etwas versteht, gesucht. Behandlung familiär, Lohn den Leistungen entsprechend. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 4. Stock.

2.2. Mädchen, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen können, finden gute Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 30.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 84.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Waldstraße 35 im Seitenbau.

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Zimmerreinen gut versteht und auch schon in einer Küche war, wird gesucht: Amalienstr. 87 im untern Stock.

* Ein zuverlässiges Kindermädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 18 im Laden.

* Bähringerstraße 52 wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in Dienst gesucht.

Tüchtiges, zuverlässiges Dienstpersonal findet sofort hier und auswärtig gute Stellen durch Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Bäckerinnen, Beschleierinnen, Lädnerinnen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

2.2. Mädchen, welche gut kochen können und alle häuslichen Arbeiten besorgen, suchen Stellen durch Frau Kasi, Waldstraße 30.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches kochen und die übrigen Arbeiten pünktlich besorgen kann und sehr gut empfohlen wird, sucht sofort passende Stelle. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kapitalien in jeder Höhe mit billigstem Zinsfuß auf 1. und 11. Hypothek auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4. 10.3.

Hypotheken-Gelder!

auf 1. erste Hypothek zu 4 1/2 %, desgl. auf 11. zweite Hypothek zu entsprechendem Zinsfuß hat aus Auftrag zu vergeben W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

3400 Mark

sind gegen genügende Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres Kaiserstraße 179, im Seitenbau im 3. Stock rechts.

Expeditions-Gehilfe.

2.2. Für eine Zeitungs-Expedition wird ein junger Gehilfe gesucht. Selbstgeschriebene Offertbriefe wollen unter Nr. 77 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Bonnen, Kammerjungfern, Lädnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz. 28.22.

Stellen-Anträge.

15.10. Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden gute Stellen gegen hohen Lohn durch Frau Kasi, Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 30.

Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiger Bursche für Magazin-Arbeiten gesucht. Vertüchtigung und Wohnung außer dem Hause. E. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Ge sucht:

1 Koch, Restaurationskellner, 1 engl. und franz. sprechender Zimmerkellner, 1 junger Kellner in ein franz. Hotel, Köchinnen, 1 Hotelhaushälterin (Israelitin), 2 Hand- und 2 Maschinen-Näherinnen für feines Weißwaarengeschäft, 1 Beistehin, 1 Kindermädchen und mehrere Küchenmädchen durch das Bureau Germania, Kronenstraße 60. — Daselbst suchen bessere Kellnerinnen Stellen.

Eine gute Restaurationsköchin wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. Näheres bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein braver, fleißiger, reinlicher Bursche findet Stelle. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein anständiger Gärtner, welcher in der Gemüse- und Blumenzucht erfahren ist, auch mit Pferden umgehen kann, sucht hier oder auf dem Lande eine Stelle; derselbe kann sich mit guten Zeugnissen ausweisen. Näheres Adlerstraße 23.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.3. Einfache Kleider werden angefertigt und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt: Sophienstraße 12 im Seitenbau, 3. Stock.

4.4. Eine Frau, welche jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Beschäftigung, namentlich auch im Waschen und Putzen. Näheres Sophienstraße 8 im Hinterhaus im 3. Stock.

Empfehlung.

3.1. Das Aufarbeiten von Rosten, Matrasen und Polstern sowie alle Arten von Polsterarbeiten werden solid und billig ausgeführt im Möbelgeschäft Wilhelmstraße 7.

Häuser u. s. w. für Herrschaften,

Private und Geschäftskleiner in allen Lagen, von allen Größen und Preisen im Auftrag zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 10.2.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig:

französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Kofte, Kofshaar- und Seegrasmatrasen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Buffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophateppeiche und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Kofshaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von W. Hirt, Ruppurrerstraße 17.

Möbel- und Polstermöbel.

3.2. Ich empfehle mein Möbellager: Bettladen, halbfranzösische, einfache und mit hohem Kopfteil sowie Mainzer und gewöhnliche von 9 M. an, sehr gute Kofte, Kofshaar- und 12 Stück Seegrasmatrasen, verschied. Kommoden, Chiffonnières, Ovale, Nacht-, Wasch- und edige Tische, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Küchenschränke, Rohr- und Strohsühle, verschiedene Sophas von 33 M. an, besonders 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 2 Spiegel-schränke werden sehr billig abgegeben bei A. Weber, Tapezier, Hebelstraße 4.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

2.2. Eine beinahe noch neue Ladeneinrichtung für ein Spezerei- und Kurzwaarengeschäft geeignet, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen Sophienstraße 65, parterre.

Zu verkaufen.

2 halbfranzösische Bettstätten mit Kofte, Matrasen und Polster, 2 Mainzer Bettstätten, 2 Chiffonnières, 1 einthüriger Kasten, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmor-Aufsatz, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 2 Ovale, 1 gebrauchter Herrenschränk, 1 gebrauchte Kinderbettstätte sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7. 3.1.

2.2. Ein guterhaltener Brunnenstock nebst steinernem Trog ist billig zu verkaufen: Steinstr. 25.

2.2. Ein noch neues Pianino ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindersitzwagen-Verkauf. Ein noch gut erhaltener Kindersitzwagen ist zu verkaufen: Leopoldstraße 6 im 3. Stock.

Sehr gute alte Kartoffeln (Biscuit) sind zu verkaufen: Waldstraße 93. *

Kauf-Gesuch.

Zwei französische Bettladen mit Kofte werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 47 im 2. Stock.

Gilka-Flaschen

werden zu kaufen gesucht von Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Ankauf.

— Bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Wehzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen u.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. u.

Für Schneider.

— Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Wirthschaften,

mehrere gangbare, werden von einer auswärtigen, leistungsfähigen Brauerei zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter L. M. 1851 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründliche Nachhilfe

im Französischen wird Anfängern von einem jungen Mädchen erteilt. Auch würde dasselbe Kinder in den Anfangsgründen der Musik unterrichten. Honorar für jedes Fach pro Stunde 50 Pf. Näheres bei Herrn Musikalienhändler Schuster. *

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Schüler der höhern Klasse wünscht gegen täglichen Mittagstisch Nachhilfestunden zu ertheilen. Gest. Offerten erbittet man unter A. B. postlagernd.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt in allen Handarbeiten von den einfachsten bis zu den schwierigsten Stickerien Unterricht, sodann an den Wochentagen Mittwoch und Samstag sowie während den Ferienstunden in allen Schularbeiten. Zu erfragen Zähringerstraße 55. 5.4.

Unterricht

im Gesang, in der Deklamation und in der deutschen Sprache (Aussprache, Grammatik, Literatur) ertheilt **Helene Herms**, Westendstraße 26, 2 Treppen hoch.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. Juli beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

vormals **M. Bony,**

3.1. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Wiederholten Anfragen auf meine letzte Annonce hin zu begegnen, zeige hiermit an, daß ich nun wieder täglich, mit event. Ausnahme von Samstag Nachmittag und Sonntag von Morgens 8 Uhr bis 12 und 2-5 Uhr, sicher zu Hause anzutreffen bin. In dem ich eine rationelle und freundliche Behandlung zusichere, erlaube mich hiermit bestens zu empfehlen.

Achtungsvoll *2.2.

Ernst Deimling,

prakt. Zahnarzt,

Karlstraße 30.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig: Waldstraße 54.

Mein bestaffortirtes, großes

Kaffee-Lager

von 75 Pf. bis M. 1.70 per Pfund bringe in empfehlende Erinnerung, besonders mache auf eine frische Sendung hochfeinen, großbohnigen

„**Martinique-Kaffee**“ (sehr preiswürdig)

aufmerksam.

Selbstgebrannte

Kaffees

per Pfund 95 Pf., M. 1.20, 1.50, 1.80 in nur vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt bestens

2.2. **Karl Klein,**

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

2.2. Auf einen feinen

Sped-Sava-Kaffee

per Pfund

1 Mark

mache besonders aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher

CACAO

feinster Qualität, Bereitung „augenblicklich“.

Ein Pfund genögend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon,**

Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- und Droguenhandlungen.

Bordeaux-Médoc

à M. 1 per Flasche ohne Glas,

Burgunder

à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,

Gemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen bei:

Herrn **J. Nied,** Waldhornstraße 24,
Frau **Luise Fris,** Marienstraße 43 (Ecke).

Bordeaux, Burgunder, Malaga, griechische Weine, Thee, Cigarren, Chocolate.

Lüder & Loos,

Waldstr. 38.

Fruchtbranntwein,

Arac, Rum,

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser

empfehlen die Materialwaarenhandlung von

Karl Roth,

5.2. Herrenstraße 26.

Zum Ansehen:

Fruchtbranntwein,

Weingeist,

Zwetschgenwasser,

Kirschenwasser,

Rum,

Arac,

Cognac

in feinen Qualitäten empfiehlt

Karl Kaufmann,

2.1. Ludwigplatz 61.

Zum Ansehen

empfehle ich nachstehende Sorten Branntweine aus der Branntweimbrennerei **A. O. Berger** in Ettlingen, von welchem mir der Detail- sowie Engros-Verkauf für hiesigen Platz übergeben wurde:

ächten Kornbranntwein

per Liter 80 Pfg.,

ächten Tresterbranntwein

per Liter 90 Pfg.,

feinsten Anis

per Liter 1.20 Pfg.,

feinsten Wachholder

per Liter 1.50 Pfg.,

feinsten Kümmel

per Liter 1.50 Pfg.

Für reine, gesunde u. spritfreie Waare wird garantiert.

W. Erb, am Spitalplatz.

2.1. **Nechten alten**

Nordhauser Kornbranntwein, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser und guten Fruchtbranntwein empfiehlt

Friedrich Herlan,

Kaiserstraße 100.

Zum Ansehen von Früchten

empfehlen:

Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser

in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Spanische Apfelsinen, Citronen

empfehlen

C. Hetzel,

3.3.

Kaiserstraße 124.

Frisch eingetroffen:

Tarasper Lucius-Quelle, Biliner Sauerbrunnen, Gieshübler, Bichy grand-grille, cc. cc.

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Soles, Felchen, neue Matjes-Haringe

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Nechten

Gmmenthaler Käse,

vollsaftig, empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1. NB. Wirthe und Restaurateure mache besonders darauf aufmerksam.

2.2. Auf einen wirklich

ächten vollsaftigen, hochfeinen

Gmmenthalerkäse

mache aufmerksam; ebenfalls empfehle einen fetten prima

Limburgerkäse.

W. Erb, am Spitalplatz.

Senfmehl, gelb u. grün,

frisch gemahlen,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.5.

Herrenstraße 26.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Seit 20 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten sowie zur Bertheilung von Geschwülsten cc. zu 35 Pf. bei Hoflieferant 10.3.

Carl Malzacher, Lammstraße 5.

Chlorcalcium

zum Austrocknen feuchter Räume empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Herrenstraße 26.

4.1.

Niederlage bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.



5 Sonnenstraße 5.

5 Sonnenstraße 5.

Niederlage bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

4.4.

Spitzen- und Spitzenreste,
Stickereien, Spachtel- und Tüll-
Stickereien, weiß und crème, auch
Neste, sowie
Krausen und Krausenreste, neueste
Sachen in größter Auswahl, empfiehlt
billigst

Oscar Beier,
Mitterstraße 4, nächst dem Birtel.

6.4.

Seidene Damenhandschuhe

à 1.40 und 1.50 per Paar
sind wieder vorrätzig bei
Weiss & Kölsch.

Leinen- und Batist- Taschentücher

mit
weiss und bunten Rändern
empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen und
besorgen das Sticken der Monogramme sehr
rasch und schön 12.2.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211.

Eine grössere Parthie Tücher mit buntem
Rand geben zur Hälfte früheren Preises ab

Schürzen

von 20 Pf. an
bis zu den hochfeinsten
empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast;
Hemden-Einsätze,
Bielefelder beste Fabrikate,
glatt, gestickt und Falten,
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Im Ausverkauf:
Elsässer Shirtings,
Madapolams, Cretonnes,
auch doppelbreit zu **Bettdecken,**
eigene Ausrüstung,
ganz ohne Appretur,
Piqués, Damaste, façonnirte
Percals 6.2.

empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Auf Wunsch lassen wir unsern
verehrl. Kunden sämtliche Wasch-
stücke zuschneiden und stehen unsere
neuesten Modelle zu Diensten.

In baumwollenen Damen- und Kinderstrümpfen

ist unser Lager durch neue Zusendungen
wieder bestens sortirt, und empfehlen
wir dieselben in den verschiedensten Qua-
litäten.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

2.1.

Figuren von Tanagra

eingetroffen bei
Carl Bregenzer. 2.1.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.
**Reiche Auswahl in
Copirpressen**
sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien**
zu billigsten Preisen.

Herd-Abzahlungsgeschäft

43 Werderplatz 43.
**Großes Lager in allen Arten Ha-
statter Sparocherden.** Abgabe gegen
monatliche Abzahlung von 5 M. Bei Paar-
zahlung Rabatt. 6.1.



L. Döring Nachf.

Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

3.1. **Ludwig Schmitt,**
Schreinermeister, Wilhelmstraße 7,
empfiehlt sich im Aufpoliren, Repariren
und Wischen von allen Sorten Möbeln unter
Zusicherung billiger Preise.

Zum Abschlusse von Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Café Kusterer

empfiehlt eine frische Sendung
Münchener Franziskanerbräu
sowie einen vorzüglichen Stoff **Söpfner'sches
Lager-Exportbier.**
P.S. Beide Biere liefern auf Flaschen gezogen
in jedem beliebigen Quantum frei
in's Haus. 5.2.

Für jede Familie empfiehlt sich die Anschaffung
der in Denike's Verlag in Leipzig erscheinenden „Me-
dicinischen Hausbibliothek“, eine Sammlung
populär-medizinischer Vorträge, herausgegeben von Dr.
Ludwig Löwe in Berlin. Preis pro Heft 30-50 Pfg.
Hervorragende Specialärzte unterrichten uns in dieser
Hausbibliothek in ganz kurzen, für das Verständnis der
Lateinwelt berechneten Vorträgen über das Wissenswerthe
auf dem Gebiete der Heilkunde. Die Medicinische Haus-
bibliothek ist ein unentbehrlicher Rathgeber in allen Krank-
heitsfällen. Erschienen sind folgende Hefte: Die Schwind-
sucht 30 Pfg., die Diphtheritis 30 Pfg., die Krank-
heiten des Ohres 40 Pfg., die Krankheiten der
Nase 40 Pfg., die Wundbehandlung 30 Pfg., die
Halskrankheiten 40 Pfg., die ansteckenden Krank-
heiten 40 Pfg. In Vorbereitung sind: Augenkrank-
heiten, die Krankheiten des Nervensystems, die Ernäh-
rung u. s. w.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme während
der Krankheit unseres Bruders und Onkels, des
Herrn Forstrat und Professor
Dr. W. Bonhausen,
sowie für die ehrenvolle, zahlreiche Theilnahme bei
seiner Beerdigung sagen wir den Herren Professoren
des Großh. Polytechnikums, den Herren Polytech-
nikern und insbesondere der Verbindung Hubertia
unsern innigsten Dank.
Frau Wwe. **Liz,** geb. Bonhausen.
Ludwig Liz.
Karlsruhe, den 23. Juni 1883.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
22. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27° 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mit.	+ 18	27° 10 5"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27° 10,5"	"	"
23. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27° 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mit.	+ 18	28° —"	"	"
6 " Abds.	+ 17	28° —"	"	"

Local-Wechsel.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Filial-Geschäft praktischer Gegenstände in Porzellan, Glas u. s. w. von Friedrichsplatz Nr. 8 nebenan in Nr. 9 verlegt habe.

A. Winter & Sohn Nachfolger
Fried. Köchlin.

* Die Verlobung unserer Tochter **Mathilde** mit Herrn **Adolf Baer** in **Ledville, Colorado**, beehren wir uns Freunden und Bekannten ergebenst mitzutheilen.
Max Ettlinger und Frau.

Sommertheater in Karlsruhe.
Clever'sche Bierhalle.

Montag den 25. Juni:
Das Mädel ohne Geld.
Lebensbild mit Gesang in 5 Bildern v. Barz u. Jacobs.
Anfang 8 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. d. J. gnädigst geruht, den zur Beförderung einer Obergerichtssekretär-Stelle bei dem Telegraphenamte Karlsruhe berufenen Obergerichtssekretär Friedrich Gustav Heinrich Grundmann in Trier zum Obergerichtssekretär zu ernennen.

Schw. Karlsruhe, den 21. Juni. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Bürgermeister Schnepf ler macht Mittheilung über die Beratungen der von Hr. Oberschulrat wegen Regelung des Mittelschulwesens berufenen Konferenz und weist dabei auf die ausführliche Berichterstattung der Karlsruher Zeitung hin. In einer Beziehung bedürfte jedoch diese einer Erläuterung und bezw. Ergänzung, insofern nämlich darin gesagt sei: „Die Versammlung sprach sich für den Fortbestand der Realschulen aus.“ Die Abstimmung hierüber sei derart erfolgt, daß der Vorsitzende zwei Fragen an die Versammlung gerichtet habe; nämlich erstens, ob die Versammlung die Realschulen für dermaßen zu w e d r i g erachte, daß die Staatsbehörde deren Beseitigung auch dann herbeiführen solle, wenn die betheiligte Gemeinde die Beibehaltung der Anstalt wünscht. Diese Frage wurde einstimmig verneint. Sodann zweitens, ob die Versammlung die Realschulen für derart n o t w e n d i g erachte, daß die Staatsbehörde der Beseitigung einer solchen Anstalt, auch wenn sie von der Gemeinde gewünscht wird, entgegenzutreten solle? auch diese Frage wurde mit beinahe allen Stimmen verneint. Schließlich weist Bürgermeister Schnepf ler darauf hin, daß nach den Ausführungen des Herrn Abgeordneten v. Feder in den Kreisen der Mannheimer Bevölkerung ganz ähnliche Wünsche bezüglich des Realschulwesens zu Tage getreten seien, wie sie hier sich kund gegeben haben und vom Stadtrat geltend gemacht wurden.

Bei der in Bälde durchzuführenden Kanalisirung der Stadt sind ca. 25 000 Kubikmeter Bauschutt unterzubringen. Zur Ablagerung dieser Massen soll sich vorzugsweise das Gelände an der Straße nach dem Durlacher Wald beim Wasserwerk eignen und zwar weil es sehr tief liegt, leicht durch Fuhrwerke zu erreichen ist und durch Auffüllen desselben ein sanitärer Vorteil erzielt wird, indem das sumpfige Terrain längs der Straße wegfiele. Der Stadtrat beschließt, die Gr. Domänenverwaltung, als Eigentümerin des Geländes, um käufliche Abgabe von circa 5 Morgen desselben anzugehen.

Den den Kosten für Herstellung der Straßen im Hartwaldschloß entfällt auf das Pfundnerhaus ein Betrag von 738 M. 73 Pf. Auf Ansuchen des Verwaltungsrats der Stiftung zum Nachlaß des Betrage beschließt der Stadtrat, in Anbetracht des wohlthätigen Zweckes der Anstalt, auf den Ersatz des Kostenbeitrags zu verzichten.

Für bauliche Veränderungen im Rathhause, welche behufs Verlegung verschiedener Geschäftsräumlichkeiten nötig fallen, ist ein Aufwand von 2500 M. erforderlich. Der Stadtrat beschließt, die geplanten Veränderungen zu genehmigen und den Bürgerausschuß um Bewilligung der Mittel aus den Ueberschüssen des laufenden Jahres zu ersuchen.

Auf Antrag der Krankenkassenkommission wird die Oberarztsstelle im städt. Krankenhause dem Herrn Medicinalrat Dr. Schuberger hier übertragen.

Der Bruttoertrag der diesjährigen Frühjahrsmesse belief sich auf 8787 M. 60 Pf.

Die Generaldirection der Großh. bad. Staatseisenbahnen stellt die Abrechnung über den Betrieb der städt. Bahn Karlsruhe-Marau im Jahre 1881 mit. Hiernach beträgt außer den früher schon erhaltenen Zahlungen von 45 500 Mark, das Restguthaben der Stadt noch 66 235 Mark 48 Pf., welche der Rheinbahnkasse in Einnahme gewiesen werden.

Die Druckarbeiten des städt. Rechenschaftsberichts pro 1882 werden der Buchdrucker von A. Meiß übertragen. Dem Stadtgarten sind Geschenke zugegangen: von Freiherrn v. Mühl in Bruchsal 1 junger Dachs, von Herrn Kaufmann Karl Glaser 1 paar Habichte.

Die Gesuche um Auswanderungserlaubnis für den 18 Jahre alten Ernst Alpyrich und den 18 Jahre alten Karl Korwan werden dem Gr. Bezirksamt zur Vertheilung vorgelegt.

Das Armenhaus ist zur Zeit von 118 Personen, wozu 66 Kinder, bewohnt.

A. Herzmann & Cie.,

161 Kaiserstraße 161,

empfehlen für gegenwärtige Saison
große Auswahl ächt engl. leichter

Sommer-Buckskin zu ganzen Anzügen
nach Maass
von **50** bis **65** Mark.

Anzeige.

Während Umbau meines Ladens befinden sich meine Verkaufslokalitäten in meinem neuen Magazine (im Hinterhaus), Eingang durch die seitherige Ladenthüre.

Ich empfehle gleichzeitig sämtliche **Eisenwaaren, Haus- und Küchengeräthe, Gartenmöbel und Kassenschränke** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Marum,
Kaiserstraße 48.

— **Modes** —

C. A. Marquier,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Spezial-Artikel:
Vorräthige Trauer-Hüte
in Grenadine und engl. Crêpe.
— **Rüschen.** —

Unterricht.

kaufm. Fächern:

Stenographie:

Schön schreiben:

Herrn, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 29. Juni. Separat-Unterricht jederzeit.

2.1.

2.2.

2.3.

2.4.

2.5.

2.6.

2.7.

2.8.

2.9.

2.10.

2.11.

2.12.

2.13.

2.14.

2.15.

2.16.

2.17.

2.18.

2.19.

2.20.

2.21.

2.22.

2.23.

2.24.

Freitag den 29. Juni d. J.
beginnen neue Curse in

einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.

nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierschriften.

Otto Autenrieth, Waldstraße 11, 2. Stod.

Museums-Gesellschaft.

Montag den 25. Juni

bei günstiger Witterung

Konzert im Garten:

Operetten-Abend,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7 Uhr.

Bei entsprechender Betheiligung hierauf Tanzunterhaltung.

Der Vorstand.

Wahlvorschlag.

Zur Ergänzungswahl in den Stadtrat wird vorgeschlagen
Herr Kaufmann **Friedrich Wilhelm Doering.**

Mehrere Wähler.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich die noch vorrätigen Costüme und Mantelets, worunter die eleganten Pariser Modelle, ferner: Morgenkleider, Röcke, Kindermäntel und Kinderkleider, Sonnenschirme u. s. w. im Preise bedeutend ermäßigt. Es befinden sich dabei:

- Costüme in wollenen Stoffen von 20 Mark an,
Costüme in Waschstoffen von 8 Mark an,
Brunnenmäntel zu 12 Mark,
Morgenkleider in wollenen Stoffen zu 5 und 7 Mark,
Morgenkleider in soliden Waschstoffen zu 3 Mark,
Unterröcke in Percal zu 1, 2 und 3 Mark,
Unterröcke in wollenen Stoffen zu M. 3.50,
Sonnenschirme für Damen zu M. 2, 3, 4 u. s. w.

S. Model.

4.1.

Reste von Möbelstoffen und Vorhängen

sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Fremde

übernachteten hier vom 22. bis 24. Juni.
Darmstädter Hof. Fr. Thiel v. Gräfenthal.
Werner, Baumstr. v. Freiburg. Pfeil, Kfm. v. Gers-
merheim. Böhmman, Kfm. v. Mainz.
Geist. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Heibelberger,
Kfm. v. Mannheim. Burschardt, Kfm. v. Achern. Ham-
burger, Würzburger u. Dorn, Kf. v. Frankfurt. Nagels,
Kfm. v. Stuttgart. Schwarzenberger, Kfm. v. Neustadt.
Nichtelmer, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. von
Straubing. Wanz, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v.
Mainz. Gutschhof, Fabr. v. Collingen. Adorf, Fabr. v.
Wietrich.
Goldener Adler. Meutber, Kfm. v. Aachen.
Wehel, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Berlin.
Salzmann, Kfm. v. Düsseldorf. Göbel, Ing. v. Mannheim.
Kobling u. Galle, Assistenten v. Mannheim. Köhlig,
Assistentenarzt v. Buchsal. Ludmüller, Assistentenarzt von
Freiburg. Frey, Wirth v. Schömünzach. Stroh, Part.
v. Baden. Schmidt, Wech. v. Berlin.
Goldener Karpfen. Bentendorf, Brauereiprakt.
v. München. Schneckenberger m. Frau v. Redargemünd.
Walter, Brauereibes. v. Pfullendorf. Wasner, Bierbrauer
v. Bernau. Rittlinger, Kfm. v. Konstanz. Auel, Kfm.
v. Möhringen.
Goldener Ochse. Häfeler, Priv. v. Dos. Ul-
mann, Photograph v. Augsburg. Mering, Kfm. von
Kortcourt. Müß, Stud. v. Jülich. Fr. Becker u. Fr.
Schmitt v. Heidelberg. Leibschger, Kfm. v. Immenstadt.
Hilsmann, Kfm. v. Stuttgart. Wirth, Kfm. v. Offenbach.
Goldenes Ross. Leo, Kaufm. v. Wien. Weis,
Kaufm. v. Straßburg. Weis, Kaufm. von Reichshofen.
Dreiß, Kaufm. v. Dagenau. Frank, Kaufm. v. Sulz.
Wagner, Kfm. v. Jöhlingen. Wilsch, Fabr. v. Brunn.
Laf, Kfm. v. Wien. Falk, Kfm. von Walsch. Bloch,
Kfm. v. Freiburg.
Goldene Traube. Bühler u. Groß, Kf. v. Freiburg.
Keller, Kfm. v. Allendbach. Bettlang, Kfm. v. Kalbe.
Schreyer, Kfm. v. Schornroth. Lösch, Kfm. v. Laven-
burg. Schläp, Kfm. v. Wimpfen. Weisenberger m.
Frau v. Eichenheim.
Grüner Hof. Dietrich, Kfm. v. Haslach. Biegel-
meier, Kfm. v. Stuttgart. Brächter, Kfm. v. Frankfurt.
Müller, Kfm. a. Holland. Schüfel, Kfm. v. Dreifswalde.
Festner, Priv. v. München. Dr. Stöniopolsky v. Straßburg.

Verdinger m. Fam. v. Erfurt. Stallow, Priv. v. Bu-
dapest. Drachensfeld, Direktor v. Elberfeld. Bauri m.
Frau v. Paris. Hartung m. Frau v. Elbing. Sperrig
m. Fam. a. Holland. Vär, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Schwabentau, Kfm. v. Stuttgart. Fischmann m. Weid. v.
Hamburg. Leib, Gutsbes. u. Frau Leib v. Köln a. R.
Merens, Kfm. v. Wiesbaden. Gimer, Kfm. v. Basel.
Dr. Rüdman v. Jülich. Rheinauer, Kfm. v. Berlin.
Baumstark u. Hermann, Stud. v. Wien. Ziller, Fabrikbes.
v. Düsseldorf. Wange, Photograph v. Paris. Heller,
Kfm. v. Nürnberg. Hausmann, Kfm. v. Mainz. Schulz
m. Frau v. Frankfurt.
Hotel Germania. Frhr. von Röder, Oberst von
Rastatt. Braun, Bergrath m. Fam. v. Aachen. Odenheimer,
Priv. v. Mannheim. Scafeare m. Fam. v. London.
de Hell, Rent. v. Paris. Dinglinger m. Fam. v. Köthen.
Jorck, Direktor m. Frau v. Wien. Steinbrecher, Rent.
v. Währ. Trübau. Dr. West v. Mannheim. Trampler-
Eisenlohr jun. v. Baden. Goldschmidt, Priv. v. Notting-
ham. Bab, Fabr. v. Jülich. Bete, Fabr. v. Hamburg.
Falconi, Priv. v. Delfa. Strauß, Kaufm. v. Berlin.
Derz, Kfm. v. Weisburg. Stüger, Kfm. von Darmstadt.
Kriegel, Kfm. v. Hannover. Franzmann, Kfm. v. Brüssel.
Frau v. Knop u. Fr. v. Gruben m. Dieners. v. Wies-
baden. Rahel, Ing. v. Düsseldorf. Gahn, Peto. m. Frau
v. Frankfurt. Derres, Deputirter, Marquis, Kfm., Lubin,
Guérin m. Frau, Fontaine, Fenty-Hermas, Montalent
u. Vertrand, Part. v. Paris. Kromer, Fabr. v. Freiburg.
Dr. Kiebeck m. Dieners. v. Halle a. S. Jöbst-Blümlin,
Kfm. v. München. Pohl, Kfm. v. Berlin. Heymann,
Kfm. v. Frankfurt. Oberdorf, Kfm. v. München. Krause,
Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Große. de Marcellis, Propr. m. Sohn v.
Nagane. Einneberg, Hospitograph v. Luzern. Weis,
Kfm. v. Stettin. Köpfe, Kfm. v. Oera. Müller, Kfm.
v. Dertlinghausen. Gallus, Kaufm. v. Rürth. Kappel,
Kfm. v. Köln. Levinsohn, Damm, Kaufmann u. Kle-
berg, Kf. v. Frankfurt. Wederle, Kfm. von Neuchatel.
Oberauf, Kfm. v. Delsitz. Lehning, Kfm. v. Grefeld.
Geiz u. Heilbronn, Kf. v. Frankfurt. Buch, Kfm. von
Mainz. Wilsing, Kfm. v. Barmen. Schüd, Kfm. von
Leipzig. Brandes, Kfm. v. München. Kulmbach u.
Zimmermann, Kf. v. Köln. Kühne, Fabr. v. Braunschweig.
Hotel Stoffleth. Huber, Fabr. von Breslau.
Nichter, Direktor v. Lüttich. Himmel, Kfm. von Basel.
Schwam, Kfm. v. Straßburg. Kumm, Kfm. v. Augs-

burg. Hölter, Kfm. v. Stuttgart. Bauvais, Kfm. von
Paris. Mund, Kfm. v. Bingen. Rohrer, Kaufm. von
Jülich. König, Kfm. v. Hamburg. Jakobs u. Emmel,
Kf. v. Mannheim. Faust, Kfm. v. Duisburg. Bloch-
mann, Kfm. v. Heidenheim. Bader, Kaufm. v. Berlin.
Bieluhowsky, Kfm. v. Erfurt. Wärenfanger, Kfm. von
Leipzig. Grohe, Kfm. v. Köln. Winker, Kfm. v. Frank-
furt. Matt, Wirth v. Mühlenbach. Wegner, Kfm. m.
Frau u. Frau Dr. Obiz v. Leipzig. Schöck, Kfm. m.
Frau v. Alshoffenburg. Lehens, Kfm. v. Linz a. Rhein.
Conrad, Chemiker, Walsch u. Schmieding Kf. u. Läm-
merhirt u. Emenputh, Ing. v. Dortmund. Spanner,
Kfm. v. Nürnberg.
Hotel Taubhäuser. Seel, Kfm. v. Lörrach.
Weber, Kfm. v. Freiburg. Hänler, Kfm. v. Stuttgart.
König von Preußen. Knorr, Priv. v. Baden.
Schnauser, Kfm. v. Unterjettingen. Diemer, Kfm. von
Wiesloch. Seebold v. Pforzheim. Gardt v. Laufenburg.
Knöpfle m. Frau v. Hohenbach. Dieß, Brauer v. Lauda.
König von Württemberg. Dieß, Stud. von
Stuttgart. Petri, Oberkellner v. Walsstadt. Gauer,
Fabr. v. Pforzheim. Glar, Kfm. v. Wien. Sattler,
Kontorist v. Emmendingen. Weder, Kfm. v. Gittingen.
Passauer Hof. Wurmer, Kasowit u. Ries, Kf.
v. Frankfurt a. M. Ehrlich, Kfm. v. Weisbach. Leon,
Kfm. a. England. Lemmel, Kfm. v. Straßburg.
Prinz Max. Irion u. Kerbel, Kf. v. Stuttgart.
Darmbacher, Kfm. v. Bühl. Polzig u. Grebel, Kf. v.
Kassel. Göbel, Kfm. v. Chemnitz. Wolf, Kaufm. von
Harburg. Brenning, Kfm. v. Mittenberg. Rath, Kfm.
v. Mülheim a. d. R. Frank, Kfm. von Emmendingen.
Mayer, Köchlein u. Strauß, Kf. v. Frankfurt. Binz,
Kfm. v. Weisach. Hoffmann, Kfm. v. Korbach.
Prinz Wilhelm. Grübel, Kfm. v. Neustreit.
Wohlschlegel, Fabr. v. Wolsach. Rosenbaum, Kfm. v.
Mannheim.
Reichsadler. Fr. Hog v. Gittingen. Fr. Kohl-
weiler v. Pforzheim. Derndinger, Bierbr. von Kürzell.
Winter, Wäcker v. Walsingen. Derbst, Bauführer v. Speier.
Rothes Hans. Stöffler, Fabr. u. Arnold, Staats-
anwalt von Pforzheim. Rieg, Direktor von Eberach.
Frau Baronin v. Schillern v. Stuttgart. Dahn, Insp.
v. Straßburg. Behm, Bürgermeist. v. Neustadt. Baron
v. Otterstedt v. Weimar. Trejard, Kfm. v. Guteswagen.
Silberner Anker. Lumüller, Monteur v. Weplar.
Wegel, Kfm. v. Fahr. Lautenschläger, Kfm. v. Mainz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.